



## Gemeinderats-Sitzung Geroldshausen am 24.09.2014

### **Top 1: Abschluss der Sanierungsarbeiten im Kindergarten Zaubernest – Information durch Herrn Architekt Pfeuffer vom Büro Dold + Versbach**

Bürgermeister Schäfer begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Pfeuffer und berichtet dem Gemeinderat über den aktuellen Sachstand.

Die Nässe hat sich im gesamten Bereich der Krippe ausgebreitet. Ursache war ein nicht ordnungsgemäß eingebautes T-Stück am Waschbecken in der Toilette.

Die Firma Polygonvatro aus Würzburg hat in Abstimmung mit dem Versicherer einen Generalauftrag zur Sanierung erhalten und wird in der nächsten Woche mit der Trocknung beginnen. Aufgrund von Bohrungen müssen ca. 10 Fliesen ersetzt werden. Schadensverursacher war die Firma Körner.

Dankenswerterweise hat Herr Pfarrer Fagner für die Unterbringung der Kinderkrippe das evangelische Gemeindehaus zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage von 2. Bgm. Drexel, wie es mit Schimmel aussieht, teilt Bgm. Schäfer mit, dass dies nach Auskunft des Sachverständigen kein Thema ist.

GR Friedrich fragt nach, wie hoch die Miete für das Gemeindehaus ist. Bgm. Schäfer informiert, dass die Miete 800 € monatlich beträgt, die allerdings von der Versicherung gezahlt wird.

Herr Pfeuffer berichtet dem Gemeinderat, wie die Trocknung funktioniert. Er weist darauf hin, dass alles abgedrückt wurde und keine weiteren Undichtigkeiten festgestellt wurden.

Bgm. Schäfer wird am Montag die Eltern der Krippenkinder informieren.

Bei der anschließenden Besichtigung der Gruppenräume berichtet Bgm. Schäfer, dass vor dem Einzug noch eine Abnahme stattfindet. Die Lampen werden am Freitag montiert, die Möbel von Frau Markert sollen am Montag aufgebaut werden. Ab Dienstag ist dann wieder normaler Betrieb geplant.

Auf Nachfrage von GR Deppisch bezüglich Sonnenschutz erklärt Herr Pfeuffer, dass auf der rechten Seite Sonnenschutzglas eingebaut wurde, weil dort das Anbringen von Raffstores sehr schwierig ist.

Bezüglich der Küche wäre zu überlegen, eine neue Küchenzeile einzubauen.

Das Gremium ist sich einig, in Abstimmung mit dem Personal bis zur nächsten Sitzung Angebote für eine Küchenzeile einzuholen. In diesem Zusammenhang würde dann auch der Boden erneuert werden.

Anschließend wurden die Kellerräume besichtigt, die sich allerdings noch weitgehend im Baustellenzustand befinden.

Im neuen Personalraum wurden größere Fenster eingebaut, womit die geforderten 8 % Belichtung der Räume erreicht wurden.



Auf entsprechende Nachfrage von 2. Bgm. Drexel, wie weit man über den Zeitplan hinaus ist, erläutert Bgm. Schäfer, dass die Fertigstellung bis 30.08.2014 geplant war.

Bgm. Schäfer bedankt sich abschließend bei Herrn Pfeuffer für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

## **Top 2: Sonstiges**

- a) Bürgermeister Schäfer gibt die Einladung des Gesangvereins Geroldshausen zum 100-jährigen Jubiläum am 18./19.10.2014 zur Kenntnis.
- b) Bgm. Schäfer informiert über die Einladung zum Jugendamt vor Ort am Donnerstag, 09.10.2014 von 17.30 – 19.00 Uhr im Rathaus Kirchheim. Dort stellt sich das Jugendamt vor (Frau Bördlein, Herr Gabel und weitere Personen). Es wurde gewünscht, dass 3 Gemeinderatsmitglieder teilnehmen.

GR'in Dr. Steinbach, GR Gardill und GR Deppisch nehmen an der Veranstaltung teil.

- c) Für das Fällen der einen Esche sowie die Sicherung der beiden anderen Eschen am Feuerwehrhaus in Moos ist ein Angebot der Firma Väth, Eisingen über 1.053 € eingegangen. Ein vorliegendes Angebot der Fa. Sinn beläuft sich auf 2.900 €  
Bgm.Schäfer schlägt vor, den Auftrag an die Firma Väth zu vergeben.

### **Beschluss:**

Der Auftrag für das Fällen einer Esche sowie die Sicherung der beiden anderen Eschen am Feuerwehrhaus in Moos wird zum Preis von 1.053 € an die Firma Väth, Eisingen vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

- d) GR'in Dr. Steinbach berichtet, dass sie von Frau Noll wegen des Feldwegs Sommerrain angesprochen wurde.

Seitens der Gemeinde besteht keinerlei Verpflichtung, den Weg herzurichten. Bgm. Schäfer schlägt vor, evtl. 2 Fuhren Schotter hinbringen zu lassen, die dann von Herrn Noll selbst eingebaut werden können.

GR'in Dr. Steinbach bemerkt, dass der Fußweg sehr schlecht beleuchtet ist.  
Bgm. Schäfer weist nochmals darauf hin, dass es sich um einen Privatweg handelt.

- e) Bgm. Schäfer informiert, dass im Obdachlosenfall am 23.09.2014 ein Urteil gefällt wurde. Das zweite Zimmer muss bis zum 25.09.2014 geräumt werden. Wenn dies nicht geschieht, wird das Zimmer vom Bauhof geräumt.

Bgm. Schäfer berichtet weiter, dass das zweite Zimmer gleich an einen weiteren Obdachlosenfall vergeben wird. Ein Obdachloser, der ein weiteres Zimmer bewohnt, kommt evtl. Ende des Monats in ein betreutes Wohnen.